

CombiNation

Den Haag (Metropolis.02) Produktdatenblatt



Stand: Juni 2022

Den Haag

Die Spielsysteme der Berliner Seilfabrik zeichnet nicht zuletzt ihr nahezu endloser Variantenreichtum aus. Da alle Spielsysteme aus den gleichen Grundbausteinen bestehen ist es problemlos möglich, die verschiedenen Spielgeräte auch untereinander zu kombinieren, z. B. ein Univers-Raumnetz wird mit einem Woodville-Spielhaus und dann durch eine Hängebrücke mit einer Terranos-Netzlandschaft verbunden.

Bei Metropolis.02 geht es von einem Baumhaus Trii2 über eine Hängebrücke direkt in die zweite Etage des DNA Tower L.04. Wer das Raumnetz bis ganz nach oben durchklettert, dem steht ein rasanter Abgang bevor: durch die gebogene Tunnelrutsche geht es schnell hinab. Am Boden wartet bereits die Duck Jibe als weitere Attraktion.

90.180.519

 Produktfamilie	CombiNation
 Länge x Breite x Höhe (m) Länge x Breite x Höhe ("'-")	8,9 x 12,6 x 7,2 29-2 x 41-2 x 23-6
 Sicherheitsbereich nach DIN EN 1176 (m) Sicherheitsbereich nach ASTM/CSA (m) Sicherheitsbereich nach ASTM/CSA ("'-")	13,0 x 15,6 13,3 x 16,3 43-4 x 53-3
 Freie Fallhöhe nach EN 1176 (m) Freie Fallhöhe nach ASTM/CSA ("'-")	1,99 6-6
 Spielalter	5
 Mindestfallschutzfläche nach DIN EN 1176 (m ²) Mindestfallschutzfläche nach ASTM 1487 (ft ²)	90,54 Auf Anfrage
 Anzahl der Fundamente	13
 Betonvolumen C20 /C25 (m ³)	7,3
 Anzahl der fachlich versierten Monteure	3
 Aufbauzeit ohne Fundamentherstellung	30 Stunden
 Gesamtmaße des größten Teils (m)	8,0 x 1,5 x 1,3
 Gewicht des schwersten Teils (kg)	600
 Transportvolumen (m ³)	30
 Gesamtgewicht (kg)	2.970
 Ersatzteilgarantie	Lebenslang

Die Gerätemaße und Sicherheitsbereichsangaben wurden auf eine Nachkommastelle aufgerundet.

Technische Details

Technische Änderungen vorbehalten.

Der nachfolgende Text kann auch für Ausschreibungen verwendet werden.

Enthaltene Produkte

- DNA Tower L.04
- Duck Jibe
- Netzbrücke
- Röhrenrutsche
- Trii2
- Einstiegsnetz
- Rutschstange

Pfosten:

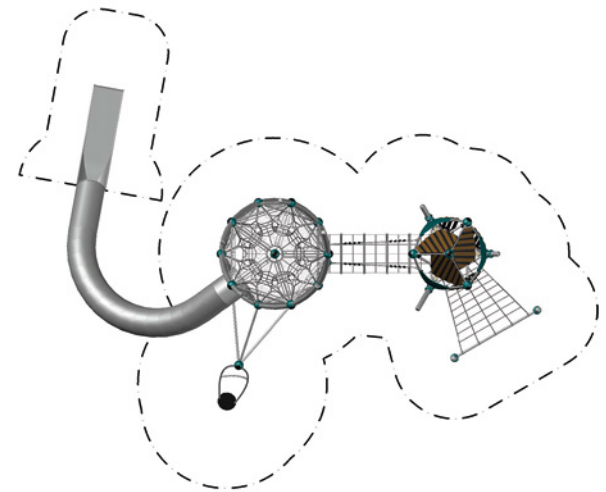
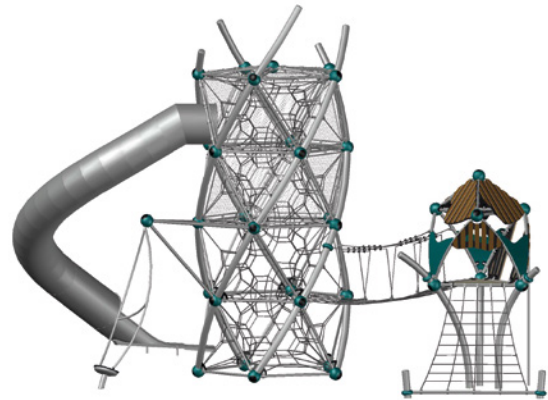
Die gebogenen Stahlrohre mit einem Durchmesser von Ø 133 mm werden korrosionsschützend thermisch verzinkt und lösemittelfrei im Epoxy-Polyester-Einbrennverfahren farbig pulverbeschichtet. Außerdem werden sie wasserdicht mit abgerundeten Aluminiumkappen oder Aluminiumkugeln verschlossen.

Rohre:

Framework®-Edelstahlrohre mit einem Durchmesser von Ø 60,3 mm und Stahlrohre mit Ø 48,3 mm. Letztere werden sandgestrahlt und korrosionsschützend lösemittelfrei pulverbeschichtet. Angeschlossen bzw. verbunden werden diese hauptsächlich durch Framework®-Aluminiumkugeln.

Kugeln:

Die Framework®-Aluminiumkugeln mit einem Durchmesser von Ø 250 mm werden sandgestrahlt und korrosionsschützend lösemittelfrei pulverbeschichtet. An Raumnetzgeräten sind diese mit dem innenliegenden, patentierten Spannsystem AstemTT® ausgestattet. Sicher verschlossen werden sie mit langlebigen EPDM-Linsen.



Terranos-Schelle:

Zur Verbindung der Seile und Rohre mit den Stahlpfosten werden die zweiteiligen Terranos®-Aluminiumschellen mit Frox-Anschluss verwendet. Beim Verbinden von Edelstahlketten und Stahlpfosten werden die Schellen mit Chrox-Anschluss eingesetzt.

Seile:

U-Rope®-Rundlitzenseil mit Litzenseelen und Seilseele aus verzinkten Drähten. Die Außenlitzten sind mit hochabriebfestem und hoch-UV-beständigem Polyestergergarn (kein Polypropylen) ummantelt. Die Seildurchmesser betragen Ø 16 mm und Ø 18 mm.

Raumnetz & Flächennetze:

Die Netzstruktur wird an den Seilkreuzungspunkten durch langlebige Aluminiumteile wie Kleeblattring, geschmiedeter Kugelknoten, Stoßverpressung, Verbindungsschelle oder Tonnenverpressung fixiert (kein Kunststoff). Durch einzeln austauschbare Seilstränge sind die Raumnetzgeräte besonders folgekostenarm.

Einstiegsnetz & Netzbrücke:

Die Flächennetze mit einem Seildurchmesser von Ø 16 mm und einer Maschenweite von mind. 250 x 250 mm. Die Seilkreuzungspunkte werden durch langlebige Aluminium-Kugelknoten fixiert (kein Kunststoff). Die Befestigung am Rohr erfolgt durch Framework®-Aluminium-Schellen.



Sicherheitsnetzrahmen:

Edelstahlrohrrahmen mit \varnothing 26,9 mm und einer Stärke von 2 mm, ausgefacht mit Edelstahlsicherheitsnetzen aus Stahlseil mit \varnothing 1,5 mm und einer Maschenweite von 40 x 75 mm. Befestigt der Rahmen erfolgt mit Aluminiumguss-Rohrschellen an den jeweiligen Rohren im Hauptgerüst.

HDPE-Dach- und Wandpaneele:

Durchgefärbte HDPE-Platten, formgefräst und mit einer Dicke von 19 mm für die Dächer und geraden, 2-farbigen Wände und 10 mm für die gebogenen Seitenwände. Die Oberfläche ist genarbt und alle Kanten rund gefräst. Die Befestigung erfolgt durch Aluminiumguss-Rohrschellen an den jeweiligen Rohren im Hauptgerüst.

Bambuspaneel-Verkleidung:

Variabel zugeschnittene Bambusleisten mit einer Breite von 90 mm werden auf Trägerplatten aus HDPE (Stärke = 19 mm) befestigt.

Rutschstange:

Eine Rutschstange aus Frameworx®-Edelstahlrohr mit einem Durchmesser von \varnothing 40 mm und einer Wanddicke von 5 mm wird über eine Frameworx®-Aluminiumkugel (\varnothing 250 mm) und ein gebogenes Stück Frameworx®-Edelstahlrohr (\varnothing 60,3 mm) mit dem Hauptgerät verbunden.

Duck Jibe:

Die Frameworx®-Edelstahlrohre werden oben über geschmierte Wälzlager und eine Aluminiumkugel mit dem Hauptgerüst verbunden. Die Standplattform besteht aus genarbttem HDPE und die Drehlagerverbindung zum Boden aus einer Stahlrohrhalterung.

Röhrenrutsche:

Die Röhrenrutsche aus geschliffenem und poliertem Edelstahl wird an den Rohren des Hauptgerüsts mit Aluminiumguss-Plattenklammern befestigt. Die Seitenwangen sind mit Edelstahlschlitzrohren verschweißt.